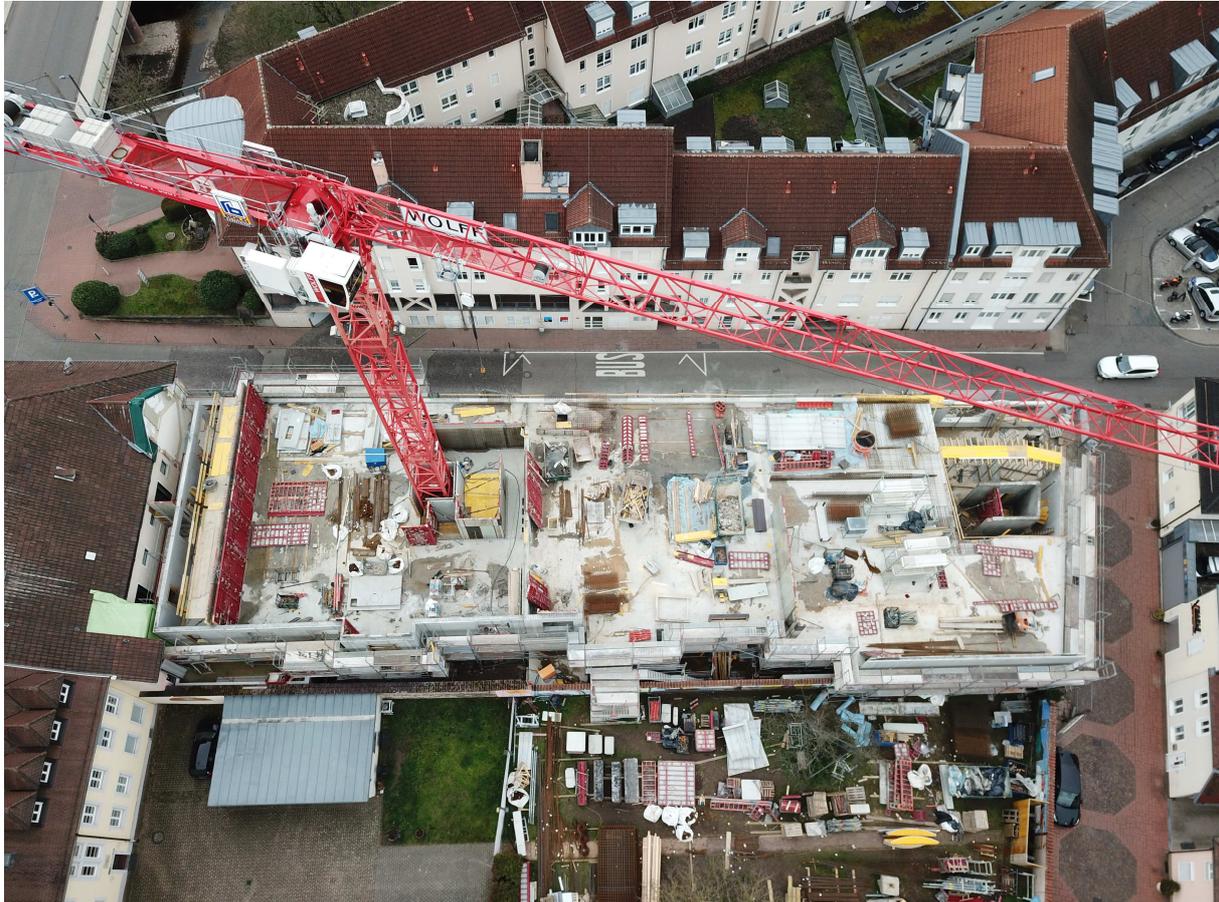


Gesundheitszentrum Anker-Arkaden als Bereicherung für die Rastatter Innenstadt / Sparkasse Rastatt-Gernsbach freut sich: Erste Mieter ziehen im kommenden Jahr ein



Es kommt wieder Leben in das Rastatter Traditionsghasthaus Anker. Das Gebäude in der Dreherstraße in unmittelbarer Nähe des Murgufers und der barocken Innenstadt wird derzeit kernsaniert. Zudem erhält es einen großzügigen Anbau. Im kommenden Jahr ziehen die ersten Mieter im neuen Gesundheitszentrum Anker-Arkaden Rastatt ein.

Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach hat das alte Ankergebäude, dessen Fassade ebenso wie einige Teile der Innenarchitektur unter Denkmalschutz stehen, vor einigen Jahren gekauft und ist nun Bauherr der Anker-Arkaden. Geplant ist im Erdgeschoss des Anbaus unter anderem ein gastronomisches Angebot. Eine Bäckerei mit einem Café ist denkbar. Bereits fest steht, dass das Sanitätshaus Stinus nach Rastatt kommt und ein Ladengeschäft im Anbau mietet. Im Erdgeschoss des Ankers, der aktuell in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde saniert wird, soll ein Allgemeinmediziner einziehen. Entsprechende Gespräche laufen derzeit, berichtet die Sparkasse Rastatt-Gernsbach, die keine Veräußerung der Flächen plant, sondern diese langfristig vermieten wird.

Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Konzeptionierungen für das 1. Obergeschoss des Neubaus und Teilen des Geschosses darüber. Hier wird das bereits in Rastatt ansässige ambulante Reha-Zentrum Mittelbaden einziehen und auf weit mehr als 1000 Quadratmetern therapeutische Leistungen „rund um Ihre Gesundheit“ anbieten. Die physio-, ergotherapeutische und logopädische Therapie,

die ambulante Rehabilitation bei orthopädischen Erkrankungen, nach Operationen und Arbeitsunfällen wird ergänzt durch einen sportmedizinischen Bereich in dessen Zentrum das, nach aktuellen wissenschaftlichen Top-Standards ausgestattete, sportmedizinische Bewegungslabor steht. Hier sollen Breiten- und Spitzensportler behandelt werden. Ein Aufzug bringt die Kunden direkt von der Tiefgarage in die Behandlungsräume. Dieser fährt auch in das zweite Obergeschoss, in welchem unter anderem die Hautarztpraxis Parker und Allgäuer zukünftig praktizieren wird.

Im dritten Obergeschoss entstehen aktuell neun Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 51 und 115 Quadratmetern. Einige Wohnungen sind für Mitarbeiter der Mieter gedacht und werten das Gesundheitszentrum Anker-Arkaden damit weiter auf. Die Wohnungen sind, ebenso wie die Praxisräume, energieeffizient gebaut. Auf dem Dach des Gebäudes wird eine ausreichend groß dimensionierte Photovoltaikanlage errichtet und nach Möglichkeit der Eigenverbrauch des Stroms innerhalb des Gebäudes gefördert. Für die energieeffiziente Heizung und Kühlung wurden Erdwärmesonden in rund 140 Metern Tiefe eingebracht. Die Anker-Arkaden verfügen zudem über modernste Datenleitungen und sind zukünftig an das Glasfasernetz angeschlossen.

Im Zuge des Baus des Gesundheitszentrums Anker-Arkaden Rastatt setzt die Sparkasse Rastatt-Gernsbach die Sanierung der unter dem Gebäude befindlichen Tiefgarage um. Die Arbeiten haben bereits vor einigen Wochen begonnen. Sichtbares Zeichen sind aktuell zusätzlich eingebrachte Stützpfeiler. Der Abschluss der Sanierungsmaßnahmen wird der Einbau eines neuen, modernen Parkleitsystems sein.